

Gestalt dieser Köcherfliegenlarve ist ganz individuell
Köcher!

- namensgebend ist der Köcher (Wohnröhre), den sich Larven bauen
- Köcher besteht häufig aus kleinen Steinen, Holz oder Pflanzen
- diese werden mithilfe von Spinnsekret verklebt
- Bauform des Köchers ist je nach Art unterschiedlich
- Es gibt allerdings auch Arten, die gar keinen Köcher bauen



Köcherfliegenlarven



Ordnung die Bilder der Tiere den beiden ausgewachsenen Gruppen zu!

- Groblibellenlarven / Kleinlibellenlarven**
- kräftiger, schlanker, zigarrenförmiger Hinterleib
 - langgestreckter Hinterleib
 - 3 lange Schwanzanhänge blattförmige
 - 5 kurze, spitze Schwanzanhänge
 - Tracheen im Enddarm
 - ernähren sich räuberisch von Insekten oder kleinen Kaulquappen
- (mithilfe von Fangmaske)

1 Kleinlibelle, 2 Groblibelle

Wasserassel



- Männchen sind größer als Weibchen
- 7 Beinpaare → Krebstiere
- keine hohen Ansprüche an die Wasserqualität, zeigen uns eher schlechtes, unsauberes Gewässer an
- leben am Boden, auf Pflanzen, unter Steinen
- fressen zerfallene Pflanzenreste

Hilf auch du mit, die kleinen Tierchen im Gewässer zu schützen: Nutze stets Seifen ohne Mikroplastik und entsorge deinen Müll im Mülleimer und nicht in der Natur!



Kleine Tiere als große Umweltdetektive

Manche kleine Tiere im Gewässer sind so empfindlich, dass sie nur dort gefunden werden, wo es z.B. sehr sauber ist. Diese Tiere verraten uns etwas über die Qualität des Gewässers, in dem wir sie gefunden haben. Es lohnt sich also, genau hinzuschauen!

Manche Tiere werden auch Zeiger-Tiere genannt, Warum?



- a) Die Tiere haben Beine, die wie Pfeile / kleine Zeiger aussehen.
- b) Diese Tiere zeigen uns, ob das Wasser, in dem Sie leben, sauber oder dreckig ist.
- c) Diese Tiere sind so niedlich, dass man sie gerne anderen zeigen möchte.

Antwort: b) ist richtig, c) stimmt aber manchmal auch!

Zuckmückenlarven



- keine hohen Ansprüche (auch in Regentonnen zu finden)
- meist hell und farblos
- es gibt rote Arten, die in sauerstoffarmen Gewässern vorkommen
- atmen über die Haut
- fressen Algen / Pflanzen / Holz

Was glaubst du, woher hat die Zuckmücke ihren Namen?

- a) ausgewachsene Mücke zuckt im Sitzen mit Vorderbeinen
- b) zuckende Schwimmbewegung der Larve
- c) Mensch zuckt bei Berührung der Mücke

Antwort: a) und b) ist richtig.

Welche Aussage ist falsch?

- gehören zu den Plattwürmern
- ernähren sich oft räuberisch
- sind Zwitter und betrachten sich gegenseitig
- besitzen viele Stammzellen, sodass sie jedes Körperteil bei kleinen Verletzungen neu bilden können
- oft anspruchsvoll und Indikator für gutes Gewässer
- oft unter Steinen zu finden



Strudelwürmer

Aussage b) ist falsch.

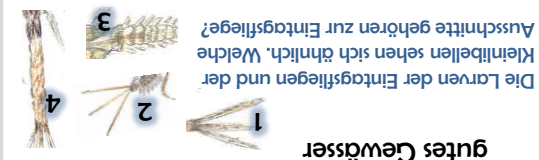
gutes Gewässer

- leben häufig unter Steinen, im Mulm auf Gewässerboden, auf Pflanzen
- leben ca. ein Jahr im Wasser
- fertige Eintagsfliege lebt nur wenige Stunden bis Tage
- erkennbar an Kiemenblättchen am Hinterleib, welche sie bewegen
- meist drei Schwanzanhänge
- oft anspruchsvoll und Indikator für gutes Gewässer



Eintagsfliegenlarven

Ausschnitte 2 und 3 gehören dazu.



Die Larven der Eintagsfliegen und der Kleinlibellen sehen sich ähnlich. Welche Ausschnitte gehören zur Eintagsfliege?

- a) können fast jedes Körperteil neu bilden
- b) haben kleine Beine auf der Unterseite
- c) schielen oft ein bisschen

Strudelwürmer ...